

# Kosten durchrechnen und Beratungsangebote nutzen

*Ein Online-Rechner hilft, die Kosten bei der Milchproduktion zu überprüfen. Die SMP unterstützen den Besuch von Kursen.*

Die dreijährige Kampagne «Kostenoptimierung der Milchproduktion» geht in den zweiten Winter. Diesmal steht die Analyse der eigenen Betriebsstruktur im Vordergrund. Denn der Erfolg eines Milchproduktionsbetriebs hängt nicht nur von der Marktorganisation, vom Milchpreis oder den politischen Rahmenbedingungen ab. Ebenso wichtig ist die kompetente Führung des Betriebs. Das Kostenmanagement ist für jeden Betrieb zentral. Jeder Franken, der nicht ausgegeben werden muss, ist am Jahresende ein Franken mehr Einkommen oder Arbeitsverdienst.

Einerseits ist auf der Internetseite der Schweizer Milchpro-

duzenten (SMP) ein Kostenrechner aufgeschaltet (siehe Fussnote). Mit einem einfachen Formular kann man die Direktkosten des eigenen Betriebs berechnen. Es stehen Vergleichszahlen von über 3000 Milchbetrieben aus den Jahren 2008 und 2009 zur Verfügung, sodass die eigene Kostenstruktur mit ähnlichen Typen von Milchbetrieben verglichen werden kann. Für jede Kosten- und Erlösposition wird angezeigt, ob der eigene Betrieb besser oder schlechter als die Vergleichsbetriebe ist.

Andererseits können die kantonalen Beratungsdienste weiterhelfen. Wer einen Kurs zur Analyse der Vollkosten besucht und daraus Massnahmen ableitet, erhält von den SMP eine Guttschrift – deren Anzahl begrenzt ist – von 100 Franken. *mgt/sal*

---

[www.swissmilk.ch](http://www.swissmilk.ch) → Für Produzenten →  
Fachportal Milch



Der Online-Kostenrechner auf [www.swissmilk.ch](http://www.swissmilk.ch) ermöglicht einen schnellen Vergleich der Kosten. (Bild: sam)